

Anfrage Thomas Walbaum zur StuB-Sitzung am 9.3.21

Thema: Terminierung Fertigstellung barrierefreie Querung Johannikirchplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf einen Bericht im „Billerbecker Anzeiger“ vom 22.12.2020 mit dem Titel: „Barrierefreiheit bleibt im Fokus - Betriebsleiter Rainer Hein zu den Schwerpunkten im kommenden Jahr“.

Im letzten Absatz des Artikel heißt es:

„Einen Haken hinter die barrierefreie Gestaltung der Innenstadt können die Verantwortlichen auch nach Fertigstellung der genannten Maßnahmenpakete noch nicht machen. ‚Es fehlen dann noch die Friedhof- und Schulstraße sowie der Johannikirchplatz.‘ Allerdings werde es wohl Mitte 2022 werden, bis die Planungen dafür abgeschlossen seien.“

Ich habe mich ja gefreut, als Frau Dirks und Herr Struffert im GuK zugesichert haben, dass die berechtigten Interessen der Menschen mit Behinderung bereits jetzt bei Beschlüssen und Entscheidungen Berücksichtigung finden. Auch ohne Inklusionsbeauftragten. Ich entnehme allerdings dem Zeitplan von Herrn Hein, dass die Fertigstellung der barrierefreien Querung des Johannikirchplatzes nicht, statt wie geplant in 2021 und nicht, statt wie verschoben in 2022, sondern nun erst in 2023 stattfinden wird und sehe somit kein klares Bekenntnis der Verwaltung zur Fertigstellung in 2022 mehr.

Ist das korrekt? Wann soll der Bau der Querung fertiggestellt sein?

Wer vertritt denn, an diesem Beispiel festgemacht, die Interessen der mobilitätseingeschränkten Menschen?

Sind mit Beschlüssen und Entscheidungen die der Verwaltung gemeint oder auch die der politischen Gremien?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung meiner Anfrage.

Anfrage und Beantwortung sind der Niederschrift der StuB-Sitzung hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Walbaum, Ratsherr (SPD)